

# SEKTION RELIGIONS\_SOZIOLOGIE IN DER DGS

Mitglieder des Vorstands: Michael N. Ebertz/Freiburg (Sprecher), Christel Gärtner/Münster,  
Winfried Gebhardt/Koblenz, Gert Pickel/Frankfurt a. d. O., Levent Tezcan/Bielefeld

- Webseite der Sektion: [www.uni-leipzig.de/~relsoz](http://www.uni-leipzig.de/~relsoz) -

- Bankverbindung der Sektion: Kontonummer: 1126481 bei Kreissparkasse Rhein-Hunsrück (BLZ: 56051790)

## RUNDBRIEF 2006/Nr. 2

Sprecher:

PD Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz,  
Katholische Fachhochschule Freiburg

Karlstraße 63

79104 Freiburg

Tel: 0761/200560

E-mail: [ebertz@kfh-freiburg.de](mailto:ebertz@kfh-freiburg.de)

---

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Brief des Sektionsprechers</b>	<b>2</b>
<b>2. Protokoll der Mitgliederversammlung auf dem 33. Kongress der DGS in Kassel vom 9.-13.10. 2006:</b>	<b>3</b>
<b>3. Tagungsvorhaben der Sektion in 2007/2008:</b>	<b>5</b>
- <b>3.1</b> Vom <b>23. – 27. 7. 2007</b> in <b>Leipzig</b> die 29. Konferenz der International Society for the Sociology of Religion (ISSR)/Société Internationale de Sociologie des Religions (SISR)	
- <b>3.2</b> Vom <b>16.-18. 11. 2007</b> wird die <i><b>Jahrestagung der Sektion Religionssoziologie</b></i> als eine thematisch offene Tagung stattfinden.	
- <b>3.3</b> Die Tagung „ <b>Sinnstiftung als Beruf</b> “ in Kooperation mit der Sektion Professionssoziologie (Michaela Pfadenhauer) der DGS wird erst in 2008 stattfinden	
<b>4. Weitere Tagungshinweise</b>	<b>9</b>
<b>5. Neue Mitglieder</b>	<b>12</b>
<b>6. Sonstige Mitteilungen und Hinweise</b>	<b>14</b>
<b>7. Veröffentlichungen von Sektionsmitgliedern 2004-2006</b>	<b>17</b>

## 1. Brief des Sektionsprechers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor Weihnachten schreibe ich Ihnen und Euch diesen vierten Rundbrief in elektronischer Form aus dem – tatsächlich - sonnigen Freiburg. Er enthält Informationen über das Jahr 2007 (und darüber hinaus), einen kurzen Rückblick auf 2006, insbesondere auf die Mitgliederversammlung anlässlich des Soziologiekongresses in Kassel. Da dort entschieden wurde, dass sich die Sektion an der vom 23.-27. Juli 2007 in Leipzig tagenden ISSR-Tagung („Secularity and Religious Vitality“) beteiligt, wird die ursprünglich für den Juni 2007 geplante offene Tagung auf den November 2007 und die gemeinsame Tagung mit der Sektion Professionssoziologie der DGS zum Thema „Sinnstiftung als Beruf“ auf das Jahr 2008 verschoben. Auch die nächste **Mitgliederversammlung mit der Wahl eines neuen Vorstands (einschließlich SprecherIn) wird während der offenen Tagung im November 2007 sein.** Bislang sind noch keine **Kandidaten-Vorschläge** eingegangen. Ich bitte hiermit darum, dass dies **bis zum 1. Mai 2007** geschieht. Ich wiederhole, dass ich nach dann vierjähriger Tätigkeit nicht mehr kandidieren werde.

Das Interesse an der Mitgliedschaft in unserer Sektion nimmt weiter zu. Zusammen mit den in diesem Brief genannten sind im Jahr 2006 zwölf **neue Mitglieder** aufgenommen worden.

**Ankündigungen von Adressen- und Kontenänderungen** sollten mir umgehend bekannt gegeben werden. Auch bitte ich, mich kontinuierlich mit Informationen über Ihre eigenen **Publikationen**, Forschungsprojekte und über diejenigen Veröffentlichungen anderer Kolleginnen und Kollegen zu versorgen, die für unser Fach einschlägig und empfehlenswert sind, damit sie in den Rundbrief bzw. in die Literaturliste unserer Webseite aufgenommen werden können. Dankbar wäre ich auch, wenn Sie – zumindest bei Nennung Ihrer eigenen Veröffentlichungen – auf bibliographische Vollständigkeit und Korrektheit achten, damit keine langwierigen Recherchen unsererseits nötig werden. **Redaktionsschluss** für den nächsten Rundbrief ist der **1. Mai 2007.**

Mit herzlichen Grüßen aus Freiburg und guten Wünschen für das Jahr 2007

*Michael N. Ebertz*

## **2. Protokoll über die Mitgliederversammlung der Sektion Religionssoziologie 11.10.2006 in Kassel**

Uhrzeit 17.50-18.20 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Zuschuss der Sektion zur ISSR-Tagung in Leipzig
2. Tagungsplanung
3. Informationen für die Mitglieder
4. Verschiedenes

### **TOP 1: Zuschuss ISSR-Tagung**

Monika Wohlrab-Sahr stellt kurz zur Begründung ihres an den Vorstand gegangenen Antrages auf eine finanzielle Beihilfe der Sektion zur ISSR-Tagung in Leipzig (23.-27. Juli 2007 „Secularity and Religious Vitality“ ([www.issr.org](http://www.issr.org))) das Konzept der Tagung vor.

Der anwesende Vorstand unterstützt nach Abwägung der eigenen Finanzlage den Antrag von Frau Wohlrab-Sahr, da zumindest fünf Sektionsmitglieder sichtbar in Plenarveranstaltungen vortragen und auch sonst viele Sektionsmitglieder an der Tagung teilnehmen werden. Zudem besteht das Angebot die Sektion als Mitveranstalter prominent zu erwähnen. Die Mitglieder folgen dem Vorschlag des Vorstandes und genehmigen mit einer Enthaltung einen Zuschuss in Höhe von 2000,00€ mit der Auflage einer sachgerechten Abrechnung gegenüber dem Vorstand der Sektion sowie der Benennung der Sektion als Mitveranstalter.

### **TOP 2: Tagungsplanung**

Als nächste Tagung wird eine offene Tagung vorgesehen. Zwei Termine stehen zur Auswahl. Der Terminblock 2.-4.11.2007 wird aufgrund der Nähe zum Semesterbeginn abgelehnt, der Terminblock 16.-18.11.2007 angenommen.

Die Mitglieder und der Vorstand sind sich einig, dass 2007 keine Frühjahrstagung stattfinden wird.

Für 2008 ist eine Tagung mit der Sektion Professionssoziologie unter dem Titel „Sinnstiftung als Profession“ vorgesehen. Zudem ist 2008 der nächste Soziologenkongress, woran sich die Sektion unter dem Titelthema beteiligen wird.

**TOP 3: Informationen für die Mitglieder**

Seitens des Sprechers Michael Ebertz werden die Mitglieder über die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen informiert, die weiterhin beständig anhält. Gleichzeitig wird die doch relativ spärliche Zahl der Teilnehmer der Mitglieder an Sektionsveranstaltungen beklagt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Novembertagung 2007 eine Neuwahl des Vorstandes erforderlich wird. Mögliche Interessenten werden gebeten, sich beim jetzigen Vorstand zu melden und ihr Interesse bekannt zu geben.

**TOP 4: Verschiedenes**

Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit die einmalige Situation besteht, dass gleich drei Professuren für Religionssoziologie ausgeschrieben wurden. Dies wird seitens des Vorstandes und der Mitglieder positiv bewertet.

Es sind die Stellen in

Göttingen (W2) – bereits besetzt mit Matthias König

Leipzig (W2)

Bayreuth (W3)

Frau Wohlrab-Sahr regt an, dass sich die dortigen Neuprofessoren einmal in der Sektion vorstellen könnten.

Für das Protokoll: *Gert Pickel*

### 3. Tagungsvorhaben der Sektion in 2007/2008

**3.1 Vom 23. – 27. 7. 2007** wird in **Leipzig** die 29. Konferenz der International Society for the Sociology of Religion (ISSR)/Société Internationale de Sociologie des Religions (SISR) stattfinden. Sie steht unter dem Thema: „*Secularity and Religious Vitality*“ und wird mitveranstaltet von der Sektion Religionssoziologie in der DGS. Das offizielle Programm wird im Januar 2007 stehen (deadline für Beitrag-Abstracts war der 15.10.2006; s. Rundbrief der Sektion 2006/Nr. 1, S. 10).

Secularity and religious vitality are often in tension, if not in conflict, and both have many meanings. Each can be defined and examined at the macro-, meso- and micro-levels, each can be seen as a process or a stable condition, and each can occur as either the exception or the rule. But if one thing is clear in recent research, it is that secularity and religious vitality very often co-exist, in part because they frequently play off one another dialectically. This conference is intended to probe their interactions in diverse settings around the world at different levels and with various outcomes, however temporary.

According to secularization theories, secularity reflects the functional differentiation of society, the disestablishment of religion, the institutionalization of individual rights, etc. Secularity is institutionally embedded in democratic politics and may be ideologically supported by the idea of confining religion to the private sphere. Secularity may be positively correlated with modernization.

These propositions have come under hard attack during the last two decades, theoretically and empirically. Newer religious developments -- including the expansion of Protestant movements in different regions of the world, the high public profile of recent Catholic popes, the growth of alternative spiritualities, the revitalization of indigenous religious traditions, the increase in religious participation in China, the rise of diverse Islamic movements, and the surge of political Hinduism -- have demonstrated religion's potential vitality and undermined the plausibility of some sociological theories of the secular.

Nevertheless, the relation between secularity as a characteristic of modern societies and the sometimes competing religious movements within those societies remains to be clarified. The two may be incompatible or even in open contradiction, as quarrels over religious law versus secular law indicate. But religious mobilizations may also provoke new bargaining processes between religion and secularity, as evinced by battles over blasphemy. And in some cases religious movements may encourage new attempts at social order that respond to the perceived failures of secular states, as the growth of certain Protestant and Islamic movements in different countries around the world suggests.

#### Plenary Sessions

- **One:** New Theoretical Approaches to Secularity and Religious Vitality
- **Two:** Case Studies of Religious Vitality and Secularity Around the World

## Conference: plenary sessions (Provisional titles)

### Opening session: Secularity and religious vitality: the two germanys and their international context

- **Secularization as Conflict: the East-German Case** // *Sécularisation comme conflit : le cas de l'Allemagne de l'Est*  
**Prof. Dr. Monika WOHLRAB-SAHR**, Institute of Cultural Studies, University of Leipzig
- **Is Germany Really a Secularized Society? Theoretical Considerations and Empirical Findings** // *L'Allemagne est-elle réellement une société secularisée? Considérations théoriques et résultats empiriques.*  
**Prof. Dr. Wolfgang JAGODZINSKI**, Institute of Sociology, University of Cologne
- **Holistic movements, spirituality and popular religion in Germany** // *Mouvements holistiques : spiritualité et religion populaire en Allemagne*  
**Prof. Dr. Hubert KNOBLAUCH**, Institute of Sociology, TU Berlin

### Plenary one: New theoretical approaches to secularity and religious vitality

Within a comparative and/or global perspective, this session will elaborate the relationship between processes of secularization, patterns of societal change and manifestations of religious vitality. It will present new models, theories and critiques.

#### Speakers:

**The secularization thesis revisited: Theoretical considerations and empirical results** // *La thèse de la secularisation revisitée : considérations théoriques et résultats empiriques*

**Prof. Dr. Detlef. POLLACK**, Frankfurt Institute for Transformation Studies, European University Viadrina, Frankfurt (Oder), Germany

- **Croyances, transcendances, sens de la vie dans un monde pluriel** . // *Beliefs, Transcendences, Meaning of Life in a Pluralistic Context.*  
**Prof. Dr Anne-Sophie LAMINE**, Laboratoire Cultures et Sociétés en Europe, Université Marc Bloch, Strasbourg, France
- **Gendering Secularization Theory** // *La théorie de la sécularisation revisitée par le genre*  
**Prof. Dr Linda WOODHEAD**, Department of Religious Studies, Lancaster University, United Kingdom

**Discussant: Prof. Dr. Jörg STOLZ**, Observatoire des Religions en Suisse, Université de Lausanne, Suisse

### Plenary two: Case studies of religious vitality and secularity around the world

This session will focus on empirical studies of religious movements and secular conditions in different regions. It will deal with relations between religious vitality and secularity in both conflict and negotiation.

**Speakers:**

- **Religious vitality and the mechanisms of institutional secularization in Europe: a historical-comparative analysis** // *Vitalité religieuse et mécanismes de sécularisation institutionnelle en Europe : une analyse historique comparative*  
**Prof. Dr. Matthias KOENIG**, Department of Sociology, University of Göttingen, Germany
- **Secularism and Religious Conflict in the Age of Democratisation: Evidence from India** // *Sécularisme et conflit religieux à l'âge de la démocratisation: le cas de l'Inde*  
**Prof. Dr. Badrinath RAO**, Dept. of Liberal Studies, Kettering University, Flint MI, USA
- **Closing ranks: religion, society and politics today** // *Serrer les rangs : religion, société et politique aujourd'hui*  
**Prof. Dr. Rita Laura SEGATO**, Depto. de Antropologia, Universidade de Brasília, Brasília

**Discussant: Prof. Dr. Jean-Pierre BASTIAN**, Directeur de recherche à l'IHEAL (Paris III) et Directeur du Centre de Sociologie des Religions (CSRES), Université Marc Bloch, Strasbourg, France.

Weitere Informationen, auch über die ISSR, siehe unter: <http://soc.kuleuven.be/ceso/sisr/> und über: [wohlab@uni-leipzig.de](mailto:wohlab@uni-leipzig.de)

**3.2 Vom 16.-18. 11. 2007** wird die *Jahrestagung der Sektion Religionssoziologie* als eine thematisch **offene Tagung** stattfinden. Der Tagungsort steht noch nicht fest und wird, sobald vereinbart, bekannt gegeben werden. Alle Mitglieder, nicht zuletzt die jüngeren und neueren unter ihnen, sind eingeladen, ihre Themen und Forschungen einzubringen und über ein Referat zur Diskussion zu stellen. Anlässlich der Jahrestagung werden auch die Neuwahlen ins SprecherInnen-Amt und in den weiteren Vorstand stattfinden.

**Abstracts für die vorgeschlagenen Themen** können ab sofort an den Sprecher geschickt werden, sollten bis **spätestens 1. Mai 2007** eingegangen sein.

**Anmeldungen** können ebenfalls ab sofort erfolgen (es werden vorläufig nicht mehr als 30 Plätze reserviert, um nicht zu Ausfallzahlungen verpflichtet zu werden), sollten allerdings bis **spätestens 1. Oktober 2007** beim Sprecher eingegangen sein.

**Kandidatenvorschläge** für den Vorstand sollten ebenfalls bis zum **1. Oktober 2007** eingereicht werden.

**3.3 Die Tagung „Sinnstiftung als Beruf“** in Kooperation mit der Sektion Professionssoziologie (Michaela Pfadenhauer) der DGS wird nicht – wie ursprünglich überlegt - im November 2007, sondern **erst in 2008** stattfinden.



## 4. Weitere Tagungshinweise

**4.1** Vom **13. – 15.3. 2007** findet in der Europäischen Akademie **Otzenhausen** das „*Internationale Jugendpastoral Kolloquium zum Motto des Weltjugendtages 2008*“ statt. Im ersten Teil der Tagung stehen – laut Tagungsprogramm – „die Effekte der Weltjugendtage für die jugendpastorale Arbeit in Deutschland bzw. in Europa im Mittelpunkt. Hierzu wird die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Studie: ‚Situative Vergemeinschaftung mittels religiöser Hybridevents: Der XX. Weltjugendtag 2005 in Köln‘ vorgestellt.“ Referenten sind Winfried Gebhardt/Koblenz und Andreas Hepp/Bremen. Angefragt zu einem Impulsreferat ist auch Hans Joas/Erfurt.

Anmeldungen bis spätestens 8. Februar 2007 bei der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der deutschen Bischofskonferenz (afj)/Referat Glaubensbildung (Teilnehmerbeitrag: 95.-€).

**4.2** Vom **19.-23. 8. 2007** findet in **Amsterdam** ein Europäischer Geographentag unter dem Titel „*Europe's Geographical Challenges: Science Meets Policy*“ statt. In diesem Rahmen wird auch eine Session zur Religionsgeographie organisiert. Dazu sind Anregungen, Vorschläge, Papers etc. willkommen (bitte an: H.Knippenberg@uva.nl). Nähere Informationen sind unter <http://www.eugeo2007.org> abrufbar

Abstracts of papers (250-300 words) are invited for contribution to the parallel thematic sessions. The deadline for submission is **15 January 2007**.

### **Genuine European: Culture, Identity, and Diversity**

Europe is a conglomerate of countries. But Europe is also a compendium of ideas, traditions, institutions, and identities. It is not entirely clear what Europe is. What we do know is that cultural diversity is at the heart of the continent and requires European approaches to geographical issues. Much of this cultural diversity is a legacy – the contemporary use of Europe's rich and diverse past. But whose legacy will be preserved or deemed worthy of preservation? What about the contribution of non-European immigrants to the European heritage? These questions pertain to the role of territorial identities, which are grounded in the bonds between people and places. An exploration of continuity and change in the territorial identities of Europe is highly topical, and so is an inquiry into how these identities affect regional-economic and urban development. The outcomes of such an inquiry should be translated into practical policy. Some of the gaps in knowledge are highly topical as well, as the following questions suggest: How does secularization and the rise of religious pluralism change the 'territorial identity' map of Europe? Will there be a European Islam? How does Europe deal with minority and gender issues? Does attention to the geography of Europe imply a need for a European approach in geography?

**4.3** Vom **23.–27. 9. 2007** wird in **Bremen** die gemeinsame Tagung der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW) und der European Association for the Study of Religions (EASR) „*Plurality and Representation. Religion in Education, Culture and Society*“/„*Pluralität und Repräsentation: Religion in Bildung, Kultur und Gesellschaft*“ stattfinden.

**Themenbereiche für Panel- und Einzelvortragsvorschläge:**

***1. Religiöse Pluralität und Repräsentation im Bereich Bildung:***

Konzepte für schulische Bildung über Religionen im internationalen Vergleich

Religionswissenschaft und integrativer Religionsunterricht

Verwobenheiten und Interdependenzen zwischen religiösen und säkularen Bildungsinstitutionen (z.B. religiöse Schulen, theologische Fakultäten an Universitäten)

Konzepte außerschulischer Bildung und die Repräsentanz von Religionen (akademischer Bereich, Museen, Erwachsenenbildung u.a.)

Religiöse Bildungskonzepte im historischen Vergleich und im Religionsvergleich

Transformationsprozesse religiöser Traditions- und Wissensvermittlung in pluralen Kontexten (Migration, neue Religionen, Globalisierungsprozesse etc.)

Zur Bedeutung religiöser Autoritäten für religiöse Bildung

Werteerziehung (religiös und säkular)

***2. Religiöse Pluralität und Repräsentation im Bereich Kultur:***

Öffentlichkeit und Repräsentation von Religion(en) / Zivilgesellschaft und Religion

Multikulturelle Gesellschaft und religiöse Pluralität

Kulturmuster als säkularisierte Religionsmuster (z.B. Feiertagsregelungen)

Migration und religiöser Wandel

Informal Spirituality / Unsichtbare Religion

Medien und Repräsentation von Religion(en)

Kulturtheorien und Religionstheorien

***3. Religiöse Pluralität und Repräsentation im Bereich Gesellschaft:***

Religion in „säkularen“ und pluralen Gesellschaften

Gegenkonzepte zur Pluralität (Fundamentalismus, Synkretismus u.ä.)

Mehrheiten und Minderheiten (z.B. auch neue Religionen)

Institutionalisierte Religionen und religiöse Pluralität

Modelle von religiöser Pluralität in verschiedenen Ländern weltweit

Religion(en) in Debatten um „kulturelles Erbe“, „Ethnizität“, „nationale Identität“ und Zivilgesellschaft / „citizenship“

Interreligiöse Kommunikation und ihre Bedeutung für den Erhalt von Pluralität

#### ***4. Religionswissenschaftliche Theorie- und Methodologiereflexion:***

Theorien zu Synkretismus, Fundamentalismus, religiösem Pluralismus/ religiöser Pluralität, Zivilreligion

Die Suche nach adäquaten Kategorien zur Beschreibung von Religion(en) in der Gegenwart

Repräsentation von Religionen durch die Religionswissenschaft (Selektion, Interessen, Perspektiven etc.)

Pluralität und Identität

Macht und Privilegien

Kulturwissenschaftliche Theorien zur Pluralität, z.B. postmoderne und postkoloniale Kritik, Genderforschung

Religionsbegriffe und ihre Konsequenzen für Pluralität und Repräsentation von Religion in den Bereichen Bildung, Kultur und Gesellschaft

#### **Einreichen von Abstracts:**

Abstracts können ab sofort über ein Formular (s. website) eingereicht werden. Deadline für das Einreichen von Abstracts ist der **15. April 2007**. Benachrichtigungen über die Annahme von Abstracts werden vor dem 15.5.2007 versandt.

#### **Anmeldung:**

Ein Anmeldeformular wird ab März 2007 auf der website vorhanden sein. Letzter Termin für die frühe Anmeldung (mit ermäßigter Tagungsgebühr) ist der 15.6.2007.

Weitere Informationen: [www.religion.uni-bremen.de/dvrweasr2007](http://www.religion.uni-bremen.de/dvrweasr2007)

## 5. Neue Mitglieder

### **Dr. Martin Engelbrecht/Nürnberg**

*Arbeitsschwerpunkte:* Religiöse Gegenwartskultur: Interreligiöser Dialog, Religiosität und Spiritualität jenseits der Kirche, Soziologische Theorie, Wissenssoziologie, qualitative Methoden

*Publikationsbeispiel:* Pforten im Niemandsland? Die Kasualien als brüchiges Band an die Kirchen im Lichte älterer und neuerer Ritualtheorien, in: Joachim Kügler/Johannes Först (Hg.): Die unbekannte Mehrheit: Mit Taufe, Trauung und Bestattung durchs Leben? Eine empirische Untersuchung zur ‚Kasualienfrömmigkeit‘ von KatholikInnen – Bericht und interdisziplinäre Auswertung, Münster 2006, 55-76 - Netzwerke religiöser Menschen. Die Dynamik von Wissensbeständen und Netzwerken religiöser Traditionen zwischen kollektiver Selbstabgrenzung und individueller Wahl, in: Florian Straus/Betina Hollstein (Hg.): Qualitative Netzwerkanalyse. Konzepte, Methoden, Anwendungen, Wiesbaden 2006, 243-266.

### **Ralph-Peter Klause/Vaduz**

*Arbeitsschwerpunkte:* Religiöse Minderheiten in Europa, Islam in der Diaspora

*Publikationsbeispiel:* Der Islam in der Regio TriRhena. Muslimisches Leben am Oberrhein, Münster 2006.

### **Dr. Oliver Krüger/Princeton**

*Arbeitsschwerpunkte:* Religion und Medien, Ritualforschung, Religion und Wissenschaft, Qualitative Methodenforschung

*Publikationsbeispiel:* Die Rezeption von Gustav Menschings Religionssoziologie, in: Wolfgang Gantke/Karl Hoheisel/Wilhelm-Peter Schneemelcher (Hg.): Religionswissenschaft im historischen Kontext. Beiträge zum 100. Geburtstag von Gustav Mensching, Marburg 2003, 87-112. – The Internet als Distributor and Mirror of Religious and Ritual Knowledge, in: Asian Journal of Social Science 32/2004, 183-197.

### **PD Dr. Matthias Möhring-Hesse/Frankfurt**

*Arbeitsschwerpunkte:* Sozialpolitik, Religionssoziologie

*Publikationsbeispiel:* Theozentrik, Sittlichkeit und Moralität, Freiburg 1997.

**Dr. Michaela Pfadenhauer/Dortmund**

*Arbeitsschwerpunkte:* Religiöse Events, Religiosität und posttraditionale Vergemeinschaftung

*Publikationsbeispiel:* (zus. mit Ronald Hitzler) *Communio* (post traditionalis). Religiosität in Szenen – Religiöse Szenen, in: *EZW – Zeitschrift für Religions- und Weltanschauungsfragen* 68/2005, 139-143. - Forschungskonsortium WJT: Weltjugendtag: Erlebnis – Medien – Organisation (in Vorbereitung).

**Dr. Marc-Ansgar Seibel/Koblenz**

*Arbeitsschwerpunkte:* Jugend und Religion, Event und Jugendszenen, Individualisierung und Religion

*Publikationsbeispiel:* *Eigenes Leben? Christliche Sozialethik im Kontext der Individualisierungsdebatte*, Paderborn 2005.

## 6. Sonstige Mitteilungen

### 6.1 „Religionsmonitor“ durch Bertelsmann-Stiftung

Bei der Bertelsmann-Stiftung wird die Entwicklung eines sogen. „Religionsmonitors“ vorangetrieben, woran auch Mitglieder der Sektion Religionssoziologie beteiligt sind. „Dieses Befragungsinstrument“, so heißt es, „soll die neue Dimension und Bedeutung des Religiösen in der modernen Gesellschaft erfassen. Dafür werden in Deutschland und in Vergleichsgesellschaften Daten erhoben, die eine jährliche Aktualisierung erfahren“. Ab 2007 sollen die Befragungen beginnen (s. [www.religionsmonitor.de](http://www.religionsmonitor.de))

### 6.2 Information durch Ilona Ostner, Beauftragte für Forschung des DGS-Vorstandes:

## **NEWSLETTER SOZIOÖKONOMIE UND FiF**

Rundbrief 07, 12/2006 - Gemeinsamer Rundbrief sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung im Rahmenprogramm der EU und "FiF - Frauen in die EU-Forschung".

1. Neues Arbeitsprogramm der Thematik „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“
2. Proposers' Day in Brüssel
3. Gutachter-Registrierung für RP 7
4. Call for Papers
5. FiF-NKS RP7 Informationsveranstaltung - Vortragsfolien online
6. Veranstaltungstipps

-----  
 Sehr geehrte Damen und Herren!

**Das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm startet pünktlich im Januar 2007. Als spannende Weihnachtslektüre empfehlen wir die ersten Arbeitsprogramme des neuen Rahmenprogramms, die am 22.12.2006 veröffentlicht werden. Das neue Jahr startet mit einer Vielzahl von Aktivitäten zum neuen Rahmenprogramm. Diese und einige weitere Hinweise möchten wir Ihnen noch kurz vorstellen bevor Sie in den Weihnachtstrubel eintauchen.**

-----

### 1. Das neue Arbeitsprogramm:

Die EU-Kommission wird am 22.12.2006 das Arbeitsprogramm der Thematik 8 „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“ auf Cordis veröffentlichen. Falls Sie im Vorfeld einen Entwurf des Arbeitsprogramms erhalten haben, vergleichen Sie diesen bitte mit der

Finalversion. Bitte beachten Sie auch, dass das Instrument „Network of Excellence“ (NoE) im 1.Call der Thematik 8 nicht ausgeschrieben ist. Ferner wird die Begutachtung der Anträge der Thematik 8 einstufig sein.

**Die Aktivitäten der Thematik 8 „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“ sind folgende:**

- **Growth, employment and competitiveness in a knowledge society:**
  - innovation, competitiveness and labour market policies;
  - education and life-long learning;
  - economic structures and productivity.
- **Combining economic, social and environmental objectives in a European perspective:**
  - socio-economic models within Europe and across the world;
  - economic and social and cohesion across regions;
  - social and economic dimensions of environmental policy.
- **Major trends in society and their implications - demographic change, reconciling family and work, health and quality of life, youth policies, social exclusion and discrimination;**
- **Europe in the world - trade, migration, poverty, crime, conflict and resolution;**
- **The citizen in the European Union - political participation, citizenship and rights, democracy and accountability, the media, cultural diversity and heritage, religions, attitudes and values;**
- **Socio-economic and scientific indicators - the use and value of indicators in policymaking at macro and micro levels;**
- **Foresight activities - the future implications of global knowledge, migration, ageing, risk and the emerging domains in research and science.**

Weitere Informationen erhalten Sie bereits jetzt  
unter:[http://cordis.europa.eu/fp7/cooperation/socio-economic\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/cooperation/socio-economic_en.html)

---

## **2. Proposers' Day in Brüssel**

Die Kommission plant eine Veranstaltung für Antragstellende der Thematik 8 „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“ und des Bereiches „Wissenschaft in der Gesellschaft“. Die Registrierung für diese Veranstaltung ist bis zum 17.Januar 2007, 12:00 Uhr möglich.

[http://cordis.europa.eu/fp7/event20070122sse\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/event20070122sse_en.html)

## **3. Gutachterinnen und Gutachter für RP 7 gesucht!**

Gutachterinnen und Gutachter werden im Rahmen von RP 7 gesucht. Die Registrierung ist jetzt schon möglich! Informationen finden Sie unter:

<https://cordis.europa.eu/emmp7/index.cfm?fuseaction=wel.welcome>

Falls Sie in der Datenbank für RP 6 als Gutachter registriert waren, müssen Sie - falls Sie weiterhin als Gutachterin oder Gutachter zur Verfügung stehen möchten - Ihre Daten aktualisieren. Die bestehende Datenbank wird gelöscht.

#### **4. Leibniz Gemeinschaft - Call for Papers**

Die Leibniz Gemeinschaft plant eine Konferenz zum Thema „Sustainable Neighbourhood“ vom 8.-10. Mai in Leipzig.

Im Anhang finden Sie den „Call for Papers and Posters“. Leider muss die Abgabe sehr kurzfristig erfolgen.

#### **5. Lebenswissenschaften im 7. Forschungsrahmenprogramm – Vortragsfolien online**

Die Präsentationen des Workshops zum Thema "Lebenswissenschaften im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU – Informationsveranstaltung für Wissenschaftlerinnen“, den die FiF-Kontaktstelle gemeinsam mit der Nationalen Kontaktstelle „Lebenswissenschaften“ organisiert hat, können Sie ab sofort auf den FiF-Internetseiten herunterladen: [www.eubueno.de/fif](http://www.eubueno.de/fif).

#### **6. Veranstaltungstipps:**

##### **15./16. Januar 2007**

Auftaktveranstaltung zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm in Bonn.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet ein spezifischer Workshop zur Thematik 8 „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“ statt.

Die Teilnahmegebühr der Veranstaltung beträgt 178,50 EUR (150,00 EUR plus 19 % MwSt). Eine Anmeldung ist noch bis zum 31. Dezember 2006 unter folgender Internetadresse möglich: <http://www.bmbf.de/rp7-auftakt>. Unter der genannten Internetadresse finden Sie auch weitere Informationen zur Veranstaltung.

##### **22. Februar 2007, Bonn**

Gemeinsame Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstellen „Wissenschaft in der Gesellschaft“ und „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“  
Weitere Details über diese Veranstaltung werden in Kürze über diesen Newsletter sowie über die Internetseite <http://www.eubueno.de/wg> veröffentlicht werden.

##### **26./27. März 2007**

European Conference on Security Research 2007 (SRC 07)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) lädt zusammen mit der EU-Kommission zur zweiten europäischen Konferenz im Rahmen der zivilen Sicherheitsforschung „European Conference on Security Research 2007-SRC 07“ ein. Die Konferenz findet im Rahmen der deutschen Ratspräsidentschaft statt und ist zugleich Startkonferenz für das „European Security Research Programme“, das im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm von 2007-2013 erstmals als eigenes Programm ausgeschrieben wird. In Rahmen der genannten Veranstaltung sind Parallelsitzungen zu den Themen „Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit“ und „Sicherheit und Gesellschaft“ vorgesehen.  
Weitere Infos unter: [http://www.src07.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=12&Itemid=26&lang=de](http://www.src07.de/index.php?option=com_content&task=view&id=12&Itemid=26&lang=de)



### 6.3 Webseiten, die von Interesse sind?

- [bepress.com/ijrr](http://bepress.com/ijrr) (religionssoziologische Internetzeitschrift)
- [eurel.u-strasbg.fr](http://eurel.u-strasbg.fr) (Basisdaten über Staat und Religion in Europa)
- [fowid.de](http://fowid.de)
- [milieus-kirche.de](http://milieus-kirche.de)
- [religionsmonitor.de](http://religionsmonitor.de)
- [religion-plural.org](http://religion-plural.org)
- [soc.kuleuven.be/ceso/sisr/](http://soc.kuleuven.be/ceso/sisr/)
- [sinnstifter-mag.de](http://sinnstifter-mag.de) („Zusammenschluss von Zeitanalytikern, Werbern, Designern und Fotografen, die von einer gemeinsamen Beobachtung ausgehen: dem enormen Sinnstiftungspotential der alten und neuen Medien“)

## 7. Veröffentlichungen von Sektionsmitgliedern 2004 - 2006

BIENFAIT, Agathe: Zeichen und Wunder. Über die Funktion der Selig- und Heiligsprechungen in der katholischen Kirche, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 58/2006, 1-22.

EBERTZ, Michael N.: Das Zusammenleben von Juden und Nichtjuden in der Zeit von 1933 bis 1940 in Breisach. Ein Projekt der Katholischen Fachhochschule Freiburg (zus. mit Werner Nickolai/Jürgen Sehrig). Konstanz 2006.

EBERTZ, Michael N.: „Ich fühle mich als Christ, aber ...“, in: Forum Mission. Jahrbuch 2/2006, 115-151.

EBERTZ, Michael N.: Für eine milieusensible Kommunikationsstrategie, in: Communicatio Socialis. Internationale Zeitschrift für Kommunikation in Religion, Kirche und Gesellschaft 39/2006, 253-261.

EBERTZ, Michael N.: Kooperative Pastoral-Netzwerke als Wachstumschance selbständiger Gemeinden, in: Bruno Ernsperger/Michael Fischer/Walter Fürst/Max Himmel (Hg.): Kursbuch Pastoral. Leidenschaft für das Leben, Rheinbach 2006, 136-139.

EBERTZ, Michael N.: Exodus? Frauen und die katholische Kirche in Deutschland, in: Wilhelm Damberg/Antonius Liedhegener (Hg.): Katholiken in den USA und Deutschland. Kirche, Gesellschaft und Politik. Münster 2006, 260-272.

EBERTZ, Michael N.: Kirchenkundenvielfalt und soziokulturelle Milieus, in: Handbuch der Religionen. Kirchen und andere Glaubensgemeinschaften in Deutschland. 13. Ergänzungslieferung 2006 (August). München 2006, 1-14.

EBERTZ, Michael N.: Was sind soziale Milieus?, in: Lebendige Seelsorge. Zeitschrift für praktisch-theologisches Handeln 57/2006, 258-264.

FABER, Richard: „Das ist die Synagoge, in die ich nicht gehe“. Über politisch-religiöse Witze, in: Margarete Jäger/Jürgen Link (Hg.): Macht – Religion – Politik. Zur Renaissance religiöser Praktiken und Mentalitäten, Münster 2006, 281-301.

HAINZ, Michael: Milieuüberschreitende Evangelisierung, in: Stimmen der Zeit 224/2006, 562-566.

HERRMANN, Jörg: Religion als Substanz der Medienkultur? Anmerkungen zu Tillichs kulturtheologischen Überlegungen, in: Magazin für Ästhetik und Theologie 28/2004, 4 (Online-Version)

HERRMANN, Jörg: Religion im Lebenslauf. Eine qualitative Studie zur Bedeutung von Medienerfahrungen für die individuelle Religiosität und Weltsicht, Göttingen (im Erscheinen).

KESSLER, Christl: Hohe Attraktivität. Die charismatische Bewegung in der katholischen Kirche, in: Herder Korrespondenz, 59/2005, 371-376

KESSLER, Christl: Catholic Charismatics in the Philippines – a Purifying Hybrid?, in: Gernot Saalman/Dominique Schirmer/Christl Kessler (ed.): *Hybridising East and West*, Münster 2006 (im Erscheinen).

KESSLER, Christl: Ist fundamentalistische Religion auch fundamentalistische Politik? Sozialwissenschaftliche Fundamentalismuskonzeptionen im Vergleich, in: Matthias Hildebrandt/ Manfred Brocker (Hrsg.): *Der Begriff der Religion*. Wiesbaden (im Erscheinen).

KESSLER, Christl/RÜLAND, Jürgen: Responses to Rapid Social Change: Populist Religion in the Philippines, in: *Pacific Affairs* 79/2006, 73-96.

KESSLER, Christl/RÜLAND, Jürgen: "Give Jesus a Hand! Charismatic Christians: Populist Religion in the Philippines", Quezon City (im Druck).

SAMMET, Kornelia: Vergemeinschaftung in Gruppen: Lebensstile, Gruppenidentität und Abgrenzungen. Analysen der Gruppendiskussionen, in: Jan Hermelink/Ingrid Lukatis/Monika Wohlrab-Sahr (Hg.): *Kirche in der Vielfalt der Lebensbezüge. Die vierte EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft. Band 2: Analysen zu Gruppendiskussionen und Erzählinterviews*, Gütersloh 2006, 59-136.

SAMMET, Kornelia: Die Wahrnehmung des Islam als Religion und als Kultur. Kommunikative Muster in den Gruppendiskussionen zur Frage des Moscheebaus, In: Jan Hermelink/Ingrid Lukatis/Monika Wohlrab-Sahr (Hg.): *Kirche in der Vielfalt der Lebensbezüge. Die vierte EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft. Band 2: Analysen zu Gruppendiskussionen und Erzählinterviews*. Gütersloh 2006, 293-317.

SCHÄFER, Heinrich: Artikel Glaube/Vertrauen C. Aus evangelischer Sicht, in: Peter Eicher (Hg.): *Neues Handbuch theologischer Grundbegriffe*. Neuausgabe, Bd. 2, München 2005, 27-39.

SCHÄFER, Heinrich: New wars and identity-politics, in: Julio de Santa Ana (Hg.): *Religions today. Their challenge to the Ecumenical Movement*. Geneva 2005, 89-104.

SCHÄFER, Heinrich: Religious fundamentalism and reflexive modernity, in: Julio de Santa Ana (Hg.): *Religions today. Their challenge to the Ecumenical Movement*. Geneva 2005, 271-292.

SCHÄFER, Heinrich: Fundamentalismen und Modernen, in: *Fundamentalismus-Alarm. Neue religionspolitische Strategien in Zeiten der Rückkehr von Religion*, in: EPD-Dokumentation 22/2006.

SCHÄFER, Heinrich: „Mir zu Füßen!“ oder: Von der zauberhaften Macht des Prophetischen. (Apg. 8, 9-24), in: Marion Keuchen/Helga Kuhlmann/Harald Schroeter-Wittke (Hg.): *Die besten Nebenrollen. 50 biblische Randfiguren*. Festschrift Martin Leutzsch, Leipzig 2006.

SCHÄFER, Heinrich/DAVIE, Grace: Theoretical Tools: Ways of Approaching the Question, in: Julio de Santa Ana (Hg.): *Religions today. Their challenge to the Ecumenical Movement*. Geneva 2005, 1-13.

SCHETSCHKE, Michael: Der maximal Fremde. Begegnungen mit dem Nichtmenschlichen und die Grenzen des Verstehens, Würzburg 2004.

THÉRIAULT, Barbara: 'Conservative Revolutionaries': Protestant and Catholic Churches in Germany after Radical Political Change in the 1990s, New York/Oxford 2004.

THÉRIAULT, Barbara: The Carriers of Diversity within the Police Forces: A 'Weberian' Approach to Diversity in Germany, in: German Politics & Society 22/2004, 83-97.

THÉRIAULT, Barbara: 'Le rouge et le noir': The German Churches after Radical Political Change, in Marinovic Jerolimov, Dinka, Zrinscak, Sinisa et Irena Borowik (Hg.): Religion and Patterns of Social Transformation, Zagreb 2004, 151-169.

THÉRIAULT, Barbara: Ordres légitimes et légitimité des ordres: une approche 'wébérienne' des institutions, in: Michel Coutu/Guy Rocher (Hg.): La légitimité de l'État et du droit. Autour de Max Weber, Québec 2005, 175-186.

THÉRIAULT, Barbara: La 'politique d'institutionnalisation': Le discours des Églises protestantes et catholique en Allemagne de l'Est après le changement politique radical, in : Louis Guay/Pierre Hamel/Dominique Masson et Jean-Guy Vaillancourt (Hg.): Action collective et changements institutionnels, Québec 2005, 271-293.

THÉRIAULT, Barbara: Lundi à Leipzig. Les acteurs religieux en Allemagne de l'Est et la nostalgie du politique après 1989, in : Sociologie et sociétés 38/2006, 165-181.

THÉRIAULT, Barbara/PETER, Frank: Introduction: Islam and the Dynamics of European National Societies, in: Journal of Contemporary European Studies 13/2005, 261-266.

THÉRIAULT, Barbara/POITRAS, Sébastien, La critique comme métier et vocation. Les intellectuels d'Europe centrale et les samizdats, in: Possibles, 30/2006, 93-106.

WEGNER, Gerhard: „Outsourcen Sie nicht Ihre Seele!“ Spiritualität, Wirtschaft und Arbeit. Protestantische Impulse für Gesellschaft und Kirche. Hg von Gerhard Wegner für das Sozialwissenschaftliche Institut der EKD. Münster 2006

WEGNER, Gerhard: Wie organisiert man Glaube, Liebe und Hoffnung? Der Strukturwandel unserer Kirche als Chance für Pfarrer und Mitarbeiterschaft. epd-Dokumentation Nr. 34 vom 15.8. 2006

WEGNER, Gerhard: Kathedralen auf Zeit. Die positive Medienpräsenz der evangelische Kirche zahlt sich aus, in: Zeitzeichen 2006, H. 6, 36.

WEGNER, Gerhard: Religiös-Sein: Eine kulturelle Notwendigkeit?, in: Matthias Ludwig (Hg.): KunstRaumKirche. Eine Festschrift für Horst Schwebel zum 65. Geburtstag, Lautertal 2005, 203-214.

WEGNER, Gerhard: Organisationskulturen. Eine Ideenskizze zum Verhältnis von Organisation und Religion, in: Gerald Kretzschmar/Uta Pohl-Patalong/Christoph Müller (Hg.): Kirche – Macht – Kultur (= Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie, 27), Gütersloh 2006, 97-114.

WEGNER, Gerhard: Vergesst die Tradition - Bewahrt die Erinnerung! Quellen des Glaubens in Zeiten des Traditionsabbruchs, in: Pastoraltheologie 95/2006, H. 9, 336 – 351.

WOBBE, Theresa: The Complex Modernity of Edith Stein: New Gender Relations and Options for Women in Early Twentieth Century Germany, in: Joyce A. Berkman (Hg.): Contemplating Edith Stein: A Collection of Essays, Notre Dame 2005, 122-133.

WOHLRAB-SAHR, Monika/SAMMET, Kornelia: Weltsichten – Lebensstile – Kirchenbindung. Konzeption und Methoden der vierten EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft, in: Jan Hermelink/Ingrid Lukatis/Monika Wohlrab-Sahr (Hg.): Kirche in der Vielfalt der Lebensbezüge. Die vierte EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft. Band 2: Analysen zu Gruppendiskussionen und Erzählinterviews. Gütersloh 2006, 21-32.